

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Stabilität bei leichtem Wind

Testdurchführung:

Schritt 1: Ein Ventilator wurde im Abstand von zwei Metern zur Kinderstrandmuschel aufgestellt, um leichten Wind zu simulieren.

Zu Beginn des Tests wurde ein handelsüblicher Ventilator in einem Abstand von genau zwei Metern zur Kinderstrandmuschel positioniert. Der Ventilator wurde dabei auf eine niedrige Geschwindigkeitsstufe eingestellt, die einem leichten Meereswind ähnelt, um die Bedingungen zu simulieren, unter denen die Strandmuschel typischerweise verwendet wird.

Schritt 2: Die Strandmuschel wurde auf einer ebenen Fläche aufgestellt und die Ecken wurden gemäß Anleitung im Boden verankert.

Die Strandmuschel wurde anschließend auf eine ebene Fläche gestellt, um die Testergebnisse nicht durch ungleichmäßigen Untergrund zu verfälschen. Die Ecken der Strandmuschel wurden gemäß der mitgelieferten Anleitung sorgfältig im Boden verankert, um die normale Nutzung zu simulieren und einen realistischen Testablauf zu gewährleisten.

Schritt 3: Der Ventilator wurde für 10 Minuten eingeschaltet, während die Standfestigkeit der Muschel beobachtet wurde.

Der Ventilator wurde für eine Dauer von 10 Minuten eingeschaltet, während die Strandmuschel kontinuierlich beobachtet wurde. Dabei wurde genau darauf geachtet, ob die Muschel ihre Form behält oder ob es zu Bewegungen kam, die auf Instabilität hindeuten könnten. Jede Veränderung der Position oder Form der Muschel wurde minutiös dokumentiert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Muschel bleibt vollständig stabil und zeigt keinerlei Bewegung, während der simulierte Wind darauf einwirkt.

90 Punkte: Die Muschel bleibt stabil mit nur minimalen Bewegungen, die kaum wahrnehmbar sind und ihre Standfestigkeit nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Muschel zeigt leichte Bewegungen, die jedoch nicht ausreichen, um sie von ihrer Position zu entfernen.

70 Punkte: Die Muschel bewegt sich deutlich erkennbar, bleibt jedoch in ihrer ursprünglichen Position verankert und kippt nicht.

60 Punkte: Die Muschel wackelt stark, was auf ihre Instabilität hinweist, sie bleibt jedoch letztlich stehen.

50 Punkte: Die Muschel kippt leicht um, kann aber ohne Neuaufstellung in ihrer Funktion verbleiben.

40 Punkte: Die Muschel kippt signifikant genug, dass sie neu aufgestellt werden muss, um ihren Zweck zu erfüllen.

30 Punkte: Die Muschel kippt mehrfach um, was deutlich zeigt, dass sie den Windbedingungen nicht gewachsen ist.

20 Punkte: Die Muschel fällt sofort bei Kontakt mit dem simulierten Wind um, was gravierende Stabilitätsprobleme aufzeigt.

10 Punkte: Die Muschel kann selbst mit Mühe nicht aufgestellt werden, da sie nicht stabil bleibt.

2. Aufbauzeit durch eine Person

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine Person begann mit dem Aufbau der Kinderstrandmuschel gemäß der beiliegenden Anleitung. Im ersten Schritt wurde eine Person ausgewählt, die den Herstellervorgaben entsprechend die Kinderstrandmuschel aufbauen sollte. Die Anleitung wurde sorgfältig gelesen, um alle zu beachtenden Schritte und Hinweise zu verstehen. Alle benötigten Teile und Zubehör wurden im Voraus bereitgelegt, sodass der Aufbau ohne Verzögerungen begonnen werden konnte.

Schritt 2: Die Zeit wurde gestoppt, um zu messen, wie lange der Aufbauprozess dauert. Im zweiten Schritt wurde ab dem Moment, an dem der Aufbau gestartet wurde, die Zeit mittels einer präzisen Stoppuhr gestoppt. Die laufende Zeit ermöglichte es, den zügigen Fortschritt des Aufbaus zu beobachten und sicherzustellen, dass keine unnötigen Pausen oder Verlangsamungen den Prozess beeinflussen.

Schritt 3: Die Muschel wurde vollständig aufgestellt und die Stabilität überprüft, um sicherzustellen, dass der Aufbau korrekt durchgeführt wurde.

Nachdem die Muschel vollständig errichtet war, wurden im dritten Schritt alle Verbindungen und Befestigungen auf ihre Stabilität hin geprüft. Dies beinhaltete das Überprüfen der Standfestigkeit der Muschel auf unterschiedlichem Untergrund und eine visuelle Kontrolle aller zusammengesetzten Teile, um die ordnungsgemäße Montage zu gewährleisten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Aufbau der Muschel wurde von einer Person in weniger als 2 Minuten durchgeführt und die Stabilitätsprüfung zeigte keinerlei Mängel.

90 Punkte: Der Aufbau und die Stabilitätsprüfung wurden in weniger als 3 Minuten erfolgreich abgeschlossen, mit minimalen Anpassungen zur Stabilisierung.

80 Punkte: Die gesamte Dauer des Aufbaus und der Überprüfung der Stabilität betrug weniger als 4 Minuten, wobei alle Vorgaben der Anleitung befolgt wurden.

70 Punkte: Eine Aufbauzeit von unter 5 Minuten, bei der die Muschel nach kleineren Korrekturen stabil aufgestellt wurde.

60 Punkte: Der Prozess dauerte weniger als 6 Minuten, mit geringfügigen Schwierigkeiten während der Laufe des Aufbaus.

50 Punkte: Der Aufbau wurde zwar in unter 7 Minuten fertiggestellt, erforderte jedoch mehrere Versuche, um eine zufriedenstellende Stabilität zu erreichen.

40 Punkte: Die Muschel wurde innerhalb von 8 Minuten aufgestellt, jedoch waren deutliche Anpassungen notwendig, um die Stabilität sicherzustellen.

30 Punkte: Ein Aufbau innerhalb von 9 Minuten, doch die Stabilitätsprüfung zeigte signifikante Schwächen.

20 Punkte: Die Umsetzung dauerte weniger als 10 Minuten, jedoch waren schwerwiegende Mängel in der Stabilität erkennbar.

10 Punkte: Der Aufbauprozess war fehlerhaft oder er dauerte länger als 10 Minuten, wobei die Muschel nicht stabil aufgestellt werden konnte.

3. Abbauprozess durch eine Person

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine Person begann mit dem Abbau der Strandmuschel gemäß der Anleitung. Der Test wurde von einer speziell geschulten Person durchgeführt, die die Abbauanleitung sorgfältig studierte. Zu Beginn des Abbaus wurden alle notwendigen Vorbereitungen getroffen, um sicherzustellen, dass alle Schritte gemäß den Spezifikationen der Anleitung ausgeführt wurden. Die Person öffnete das Zelt an den vorgesehenen Stellen und begann, die Stangen und Verbindungen in der angegebenen Reihenfolge zu lösen.

Schritt 2: Die Zeit wurde gestoppt, um zu messen, wie lange der Abbauprozess dauert. Sobald die erste Hand an das Gestänge der Strandmuschel gelegt wurde, wurde die Zeitmessung gestartet. Der Abbauprozess wurde präzise, aber zügig durchgeführt, um die Effizienz der Person zu maximieren und gleichzeitig Fehler zu vermeiden. Die Zeit wurde exakt dann gestoppt, als das letzte Teil der Strandmuschel gefaltet und bereit war, verstaut zu werden. Die gesamte Dauer des Abbaus wurde in Sekunden festgehalten, um eine genaue Bewertung zu ermöglichen.

Schritt 3: Die Muschel wurde in der mitgelieferten Tragetasche verstaut. Nachdem der Abbau vollständig abgeschlossen war, wurde die Strandmuschel fachgerecht zusammengelegt und in die originale Tragetasche gepackt. Die Leistung wurde dabei anhand der Genauigkeit und Leichtigkeit bewertet, mit der die Person die Muschel verstaut hat. Es wurde überprüft, ob alle Teile ordentlich verpackt sind und die Tragetasche vollständig geschlossen werden konnte, um das Set zu einem kompakten und transportfähigen Paket zu machen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Abbau und die Verstauung der Strandmuschel wurden in einer Gesamtzeit von unter 2 Minuten abgeschlossen.

90 Punkte: Der Abbau und die Verstauung wurden effizient durchgeführt, wobei die Gesamtzeit unter 3 Minuten lag.

80 Punkte: Die Person konnte den Abbau und die Verstauung in einer akzeptablen Zeit von unter 4 Minuten realisieren.

70 Punkte: Der Abbau verlief reibungslos, und die Strandmuschel war in weniger als 5 Minuten verpackt.

60 Punkte: Die Strandmuschel wurde in einer noch zulässigen Zeit von unter 6 Minuten abgebaut und verstaut.

50 Punkte: Der gesamte Prozess des Abbaus und Verstauens dauerte nicht länger als 7 Minuten.

40 Punkte: Der Abbau und die Verstauung dauerten bis zu 8 Minuten, was als ineffizient, aber noch im Rahmen akzeptiert wurde.

30 Punkte: Die Fertigstellung des Vorgangs lag bei bis zu 9 Minuten, was auf Verbesserungsbedarf hinweist.

20 Punkte: Der gesamte Prozess dauerte unter 10 Minuten, was als sehr langsam angesehen wird.

10 Punkte: Die Durchführung des Abbaus überschritt die 10-Minuten-Marke und ist damit als unzulässig und deutlich verbesserungswürdig eingestuft.

4. Gewicht und Tragbarkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Strandmuschel wurde zusammengelegt und in die Tragetasche gepackt.
[Die Strandmuschel wurde gemäß ihrer Faltanleitung sorgfältig zusammengelegt, um ein möglichst kompaktes Format zu erzielen. Danach wurde die zusammengelegte Muschel in die mitgelieferte Tragetasche gepackt, um das gesamte Paket für den Transport vorzubereiten.]

Schritt 2: Das Gesamtgewicht wurde mit einer haushaltsüblichen Kofferwaage gemessen.
[Nachdem die Strandmuschel in der Tragetasche verpackt war, wurde das Gesamtgewicht unter Verwendung einer standardmäßigen Kofferwaage gemessen. Die Waage wurde kalibriert und exakt abgelesen, um ein genaues Gewicht des zusammengerollten Produkts einschließlich der Tragetasche zu erhalten.]

Schritt 3: Die Tragetasche wurde über eine Strecke von 500 Metern getragen, um die Tragbarkeit zu testen.
[Ein Proband trug die Tragetasche mit der Strandmuschel über eine vorher abgemessene Strecke von 500 Metern. Dabei wurde darauf geachtet, die Tasche sowohl über flaches als auch unwegsames Gelände zu tragen, um die tatsächliche Tragbarkeit unter verschiedenen Bedingungen zu testen.]

Punkteverteilung:

100 Punkte: [Das Gesamtgewicht der Strandmuschel in der Tragetasche liegt unter 1 kg und wird als sehr leicht tragbar eingestuft. Der Transport über 500 Meter war ohne nennenswerte Anstrengungen möglich, und die Tragetasche saß bequem.]

90 Punkte: [Das Gesamtgewicht liegt unter 1,5 kg. Die Muschel lässt sich gut tragen, und die Entfernung von 500 Metern wurde ohne große Anstrengung oder Unbehagen bewältigt.]

80 Punkte: [Das Gesamtgewicht beträgt weniger als 2 kg. Die Tragbarkeit ist zufriedenstellend, und der Transport über die festgelegte Strecke war machbar, wenn auch mit leicht erhöhter Belastung.]

70 Punkte: [Das Gewicht liegt unter 2,5 kg. Die Tragfähigkeit war noch gut, wobei der Träger über die gesamte Strecke hinweg ein leichtes Ermüden bemerkte.]

60 Punkte: [Das Gewicht beträgt weniger als 3 kg. Das Tragen war akzeptabel, jedoch mit spürbarer Ermüdung, insbesondere über längere Zeiträume innerhalb der 500 Meter Strecke.]

50 Punkte: [Das Gewicht der Tragetasche liegt unter 3,5 kg. Das Produkt wird als schwer tragbar empfunden, was zu einer deutlich schnelleren Ermüdung beim Tragen auf der Teststrecke führte.]

40 Punkte: [Das Gewicht liegt unter 4 kg. Die Tragetasche ist sehr schwer zu tragen, und das führt zu einer deutlichen Anstrengung und Unbequemlichkeit während des Transports.]

30 Punkte: [Das Gewicht überschreitet 4 kg, wodurch das Tragen der Muschel als kaum machbar und sehr anstrengend empfunden wurde, was deutliche körperliche Ermüdung zur Folge hatte.]

20 Punkte: [Das Gewicht und die Gewichtsverteilung machen die Tragetasche sehr unhandlich und schwierig zu transportieren, selbst über kurze Distanzen.]

10 Punkte: [Aufgrund eines sehr hohen Gewichts wird die Tragetasche praktisch nicht tragbar und erschwert jede Möglichkeit eines komfortablen Transports.]

5. Belüftung und Luftzirkulation

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Strandmuschel wurde in einem geschlossenen Raum aufgestellt, um die Luftzirkulation zu bewerten.

In diesem ersten Schritt wurde die Strandmuschel in einem geschlossenen Raum positioniert, um eine kontrollierte Umgebung zu schaffen. Dabei wurden alle Türen und Fenster geschlossen, um den Einfluss äußerer Windquellen zu eliminieren. Ziel war es, die natürliche Luftzirkulation innerhalb der Muschel zu bewerten, ohne externe Beeinflussung. Dies half dabei, einen genauen Eindruck von der Baseline-Belüftung zu erhalten.

Schritt 2: Eine Person setzte sich in die Muschel und bewertete den Luftstrom und die Belüftung. Im zweiten Schritt nahm eine Testperson in der Strandmuschel Platz, um die subjektive Wahrnehmung der Belüftung und des Luftstroms zu bewerten. Die Person konzentrierte sich darauf, wie der Luftstrom empfunden wurde, insbesondere ob er gleichmäßig und angenehm war oder ob es Bereiche gab, in denen die Luft stagnierte. Notizen wurden über jegliche Unannehmlichkeiten oder besonders positiven Aspekte der Belüftung gemacht.

Schritt 3: Ein Handventilator wurde innerhalb der Muschel verwendet, um die Luftbewegung zu beobachten. Im dritten Schritt kam ein Handventilator zum Einsatz, um die Fähigkeit der Muschel, die Luftzirkulation zu verbessern oder zu leiten, zu testen. Dabei wurde der Ventilator an verschiedenen Positionen gehalten, um zu sehen, wie gut sich die Luft innerhalb der Muschel bewegte. Dieses Vorgehen bot eine dynamischere Perspektive auf die Belüftungsmöglichkeiten der Muschel.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Muschel bietet eine hervorragende Belüftung. Der Luftstrom wird als sehr gleichmäßig und angenehm wahrgenommen, was ein klimatisch komfortables Erlebnis bietet.

90 Punkte: Die Belüftung ist sehr gut mit einem deutlich spürbaren und erfrischenden Luftstrom, der jedoch minimale Schwankungen aufweisen kann.

80 Punkte: Eine gute Belüftung ist gegeben. Der Luftstrom ist akzeptabel, mit einigen Bereichen, die weniger durchlüftet sind, aber insgesamt noch angenehm.

70 Punkte: Die Belüftung wird als ausreichend empfunden, wobei der Luftstrom spürbar, aber nicht überall gleichmäßig verteilt ist.

60 Punkte: Die Belüftung ist begrenzt, der Luftstrom wird nur in der Nähe des Ventilatoreinsatzes spürbar, ansonsten kaum bemerkbar.

50 Punkte: Der Luftstrom ist größtenteils stagnant, mit nur wenig Bewegung, was zu einer insgesamt schlechten Belüftung führt.

40 Punkte: Sehr schlechte Belüftung, bei der die Luft als unangenehm stickig und drückend empfunden wird.

30 Punkte: Fast keine Belüftung, die Luft steht und wird als besonders stickig wahrgenommen.

20 Punkte: Die Muschel bietet keine Belüftung, was zu extrem stickiger und unbewegter Luft führt.

10 Punkte: Die Luft kann nicht zirkulieren. Es entsteht ein unerträglich stickiges Gefühl, was die Nutzung der Muschel äußerst unangenehm macht.